



### Mensa-Menü

#### Große Mensa:

1. Hausgemachte Bratwurst mit Zwiebelsauce, Pommes frites und einer Beilage nach Wahl (1,70 Euro).

2. Vegetarisch: Feta-Käse mit Dip, Reis und einer Beilage nach Wahl (2,20 Euro).

3. Seelachsfilet Bordelaise mit Kräutersauce und Risoleekartoffeln und einer Beilage nach Wahl (2,40 Euro).

#### Kleine Mensa:

Spaghetti oder Lasagne mit Sauce Bolognese oder Sauce Pomodoro. Mit einer Beilage 1,70 Euro, mit zwei Beilagen 2,10 Euro. Außerdem werden die Auswahlen 2 und 3 angeboten.

Ohne gültigen Studierendenausweis erhöht sich der Preis der einzelnen Mahlzeiten um jeweils 1.10 Euro.

# Etat reicht nur für „gewisse Grundausstattung“

JLU wünscht sich Spenden für Lehrbuchsammlung der Universitätsbibliothek – Zusammenarbeit mit Buchhandlungen

GIESSEN (al). Im kommenden Jahr feiert die Justus-Liebig-Universität ihren 400. Geburtstag und zu diesem Anlass sollen vor allem die Studierenden beschenkt werden, in dem die Qualität von Lehre und Studium verbessert wird. Der Gießener Anzeiger stellt in regelmäßigen Abständen Projekte der Wunschliste vor. Heute startet die Aktion „Büchertisch“: Das Bibliothekssystem wünscht sich für die Studierenden neue Bücher für die Lehrbuchsammlung.



400 Jahre  
UNIVERSITÄT GIESSEN  
1607-2007

In dieser Sammlung sind wichtige Studienbücher in mehreren Exemplaren enthalten, der Bestand umfasst etwa 45 700 Bände. Rund ein Drittel aller Ausleihen in der Universitätsbibliothek geht auf das Konto der Lehrbuchsammlung. Der Direktor der Universitätsbibliothek, Dr. Peter Reuter, erläutert: „Wir möchten diesen zentralen Bestand zum Universitätsjubiläum möglichst umfassend erneuern. Das ist

eine einfache Möglichkeit, die Situation für Studierende zu verbessern.“ Zwar reiche der Etat „für eine gewisse Grundversorgung an Büchern“ aus, doch liege die Universitätsbibliothek hier im nationalen Vergleich auf einem der letzten Plätze. Teilweise ist die Lehrbuchsammlung veraltet.

In Zusammenarbeit mit den Gießener Buchhandlungen soll die Situation verbessert, für alle Fächer neue Titel und Neuauflagen der Lehrbücher erworben werden: Von heute an liegen die gewünschten Titel in den Buchhandlungen der Universitätsstadt auf eigens eingerichteten Büchertischen aus, die am Jubiläumsslogo der Universität leicht zu erkennen sind. Jeder, der etwas spenden möchte, kann stöbern, sich die Bücher anschauen und individuell auswählen, welches Buch er der Universität und ihren Studenten zum Jubiläum schenkt. Möchte der Spender dies, wird sein Name in einem Exlibris im Buch genannt. Die Buchhandlungen übergeben die Geschenke automatisch der Universitätsbibliothek. Selbstverständlich können die Schenkenden auch eine Spendenquittung erhalten.

Im Internet wird eine zweite Bücherliste veröffentlicht. Hier können Spender, die nicht vor Ort sind oder keine Zeit haben, im Buchhandel einen Titel auszusuchen, ein Buch auswählen und den Spendenbetrag überweisen. Die Preisspanne der Wunschtitel liegt grob zwischen zehn und



Dr. Peter Reuter, der Direktor der Universitätsbibliothek, zwischen den Regalen der Lehrbuchsammlung. Bild: Löw

100 Euro.

Die Büchertische stehen mindestens vier Wochen lang in den Gießener Buchhandlungen. Auch danach können Gießener Bürger freilich noch Bücher spenden: Die Wunschlisten sind weiterhin in den Buchhandlungen einzusehen.

Informationen und Wunschlisten gibt es unter [www.uni-giessen400.de](http://www.uni-giessen400.de) und direkt zu Buchspende unter <http://dbs.uni-giessen.de/homepage.php>.

Für Rückfragen steht außerdem Susanne Beranek vom Jubiläumsteam zur Verfügung: 0641-99 12007.

## Um Journalistenausbildung und Region verdient gemacht

Bundesverdienstkreuz für Professor Siegfried Quandt

GIESSEN/WIESBADEN (EB). Aus den Händen von Wissenschafts-Staatssekretär Prof. Joachim-Felix Leonhard erhielt gestern der Gießener Medienexperte und Historiker Prof. Siegfried Quandt in der Staatskanzlei in Wiesbaden das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Leonhard würdigte umfassend das über die frühere Lehr- und Forschungstätigkeit des heute 70-Jährigen an der Justus-Liebig-Universität hinausgehende Engagement für das Land und die Region Mittelhessen.

Seit Mitte der 80er Jahre hatte Quandt an über 20 zeitgeschichtlichen Fernsehfilmen beim ZDF und HR mitgearbeitet. Hieran und an viele gemeinsame Projekte zur deutschen Geschichte erinnerte ZDF-Ressortleiter Prof. Guido Knopp.

Für den Verband Hessischer Zeitungsverleger schilderte der Vorsitzende Dr. Wolfgang Maaß Quandts Aktivitäten für die überbetriebliche Volontärausbildung und für den von ihm 1988 begründeten Hessischen Jungjournalistenpreis „Für die lokale Presse“, dessen Jury er bis heute leite. Als Präsident der Industrie- und Handelskammer Gießen-Friedberg dankte Maaß Quandt zugleich für dessen Einsatz für die regionale Wirtschaft.

Im Rahmen des Netzwerkes TransMIT GmbH hatte er Mitte der 90er Jahre das „TransMIT-Zentrum für Kommunikation, Medien, Marketing“ aufgebaut, in dem Medienanalysen durchgeführt und Konzepte für Unternehmenskommunikation entwickelt werden.



Prof. Joachim-Felix Leonhard (links) überreichte das Bundesverdienstkreuz an Prof. Siegfried Quandt, der von seiner Ehefrau Heide begleitet wurde. Bild: e.blatt

## Historische Stätte der Chemie

MARBURG (gac). Die Gesellschaft Deutscher Chemiker nimmt die Marburger Philipps-Universität in ihr Programm „Historische Stätten der Chemie“ auf. Mit Festvorträgen und der Enthüllung einer Gedenktafel wird die Wirkungsstätte des bedeutenden Marburger Chemikers Hans Meerwein (1879-1965) heute, Freitag, 15. September, am Haupteingang des Alten Chemischen Instituts in der Bahnhofstraße geehrt. 23 Jahre lang war Meerwein Direktor des Instituts. Der aus Hamburg stammende Wissenschaftler gilt nach Auskunft der Hochschule als „Starchemiker im Abseits“. Ihm sind grundlegende Arbeiten zur synthetischen und mechanischen organischen Chemie zu verdanken. Als weitere „Historische Stätte der Chemie“ hat die Gesellschaft in Hessen bislang das Liebig-Museum in Gießen gewürdigt.